

Greifswalder Vereine erhalten fair gehandelte Bälle



René Marquard fängt den Ball für den SV Johanna Odebrecht, Foto: Pressestelle

Anlässlich des gestrigen Sportabzeichtages im Greifswalder Volksstadion wurden rund 70 fair gehandelte Volley- und Handbälle an insgesamt 20 Vereine überreicht. Übergeben wurden sie durch Oberbürgermeister Dr. Stefan Fassbinder, Ulrich Wolff, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Vorpommern, Dirk-Carsten Mahlitz, Vorsitzender des Greifswalder Sportbundes sowie Rita Kremer vom Greifswalder Sportbund.

Möglich wurde die Anschaffung der Bälle durch eine Spende der Sparkasse Vorpommern. Die Firma BAD BOYZ BALLFABRIK mit Sitz in Nürnberg lässt die Bälle in Pakistan nach eigenen Angaben unter fairen Bedingungen herstellen. Unter anderem erhalten die Männer und Frauen die gleiche Bezahlung, es gibt eine medizinische Vorsorge. Darüber hinaus engagiert sich die Firma sozial, indem sie beispielsweise Schulsachen für Kinder kostenlos zur Verfügung stellt. Sowohl der Hersteller als auch der Marken-Vertrieb sind FAIRTRADE zertifiziert. Weitere Infos:

https://www.badboyzballfabrik.com/wp-content/uploads/2017/04/was_ist_fair.pdf;

<https://www.badboyzballfabrik.com/>

Greifswald darf sich seit Januar 2020 offiziell „Stadt des Fairen Handels“ nennen. Die Universitäts- und Hansestadt hat sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit weiteren Akteuren den Fairen Handel bekannter zu machen und weiter auszubauen.

[Zurück zur Übersicht](#)